

**Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Neubau Feuerwehrgerätehaus
Pluwig-Gusterath, Tragwerksplanung
OJ S 184/2024 20/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

E-Mail: vergabestelle@ruwer.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrgerätehaus Pluwig-Gusterath, Tragwerksplanung

Beschreibung: Neubau Feuerwehrgerätehaus Pluwig-Gusterath, Leistungen:

Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI, Leistungsphasen 4-6 und 8, Besondere Leistung Einarbeitung und Übernahme LPH 1-3, Besondere Leistung Anpassung LPH 3 wg. Änderungen Vorentwurf durch Flächenreduzierung. (1. Stufe Einarbeitung, Anpassung LPH 3, LPH 4 / 2. Stufe LPH 5-6 und besondere Leistung Ingenieurtechnische Kontrolle LPH 8)

Kennung des Verfahrens: 5c0e8aa9-279a-4f2a-af8d-caefba3b323e

Interne Kennung: P-02

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise und Wertung der nachfolgend beschriebenen objektiven Kriterien.

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung: Das Gesamtergebnis wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt. Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DMTHUQP Der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum eine/n qualifizierte/n Projektleiter*in zu benennen, welche gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen. - Projekt- und Planbesprechungen finden in Ruwer statt. - Die Präsenz vor Ort ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen. - Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen. - Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig. - Eine Erklärung zur Verpflichtung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen Vergabebestimmungen (VGV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuerwehrgerätehaus Pluwig-Gusterath, Tragwerksplanung

Beschreibung: Aufgrund dringendem Sanierungs- bzw. Erweiterungsbedarf bei den Feuerwehrhäusern in Pluwig und Gusterath wurde 2016 beschlossen, beide Feuerwehren an einem neuen Standort zusammenzuführen. Die fusionierte Feuerwehr weist eine Stärke von 80 aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auf. Des Weiteren sind 46 Kinder und Jugendliche in der Bambini- und Jugendfeuerwehr engagiert. In beiden Ortsgemeinden sind größere Neubaugebiete in der Planung, so dass mit einem steigenden Zuwachs an Einwohner und der Erweiterung der Infrastruktur in den nächsten Jahren zu rechnen ist. Die Freiwillige Feuerwehr Pluwig-Gusterath ist in der Risikoklasse B 2 zugeordnet. Im überörtlichen Bereich erfüllt die Freiwillige Feuerwehr Pluwig-Gusterath folgende Funktionen: Sie ist Schwerpunktfeuerwehr "Brandschutz" und stellt die Lotsen/Bereitstellungsraumgruppe und einen Teil Führungsstaffel in der Verbandsgemeinde Ruwer. Außerdem ist ihr der Aufgabenbereich "Logistik" und "Verpflegung" für die gesamte Verbandsgemeinde zugeordnet. Auf Kreisebene stellt sie einen Teil des Wasserförderzugs sowie dessen Zugführer und ist Mitglied in der Feuerwehrbereitschaft des Leitstellenbereiches Trier. Auf Basis der örtlichen Erfordernisse werden folgende 7 Fahrzeuge vorgehalten: MTW-1 / MLF / TLF 16/24-Tr / TSF / MZF 2 / MTW-2 / Pick up. Das Feuerwehrhaus Pluwig-Gusterath als Standort des MZF 2 soll auch zentrales Lager der speziellen Ausrüstung der VG Ruwer werden. Zu dieser Ausrüstung zählen unter anderem mehrere Rollcontainer (Pumpen 2x, Beleuchtung 2x, Ölspur, Waldbrand, B-Schlauch), des Weiteren werden sowohl die Reserve an gefüllten Sandsäcken (1000 Stk.) als auch an leeren Sandsäcken (Teil der Landkreisreserve) eingelagert. Auch eine kleinen Verpflegungseinheit zur Ad hoc-Verpflegung

von Einsatzkräften soll im Feuerwehrhaus stationiert werden. Hierzu werden Lagermöglichkeiten für Ausrüstung und Lebensmittel und eine entsprechende ausgestattete Küche benötigt. Im Schulungsraum sollen zukünftig alle überörtlichen Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen der VG-Ruwer abgehalten werden. Die Grundstücksfläche beträgt insgesamt 5.225 qm, davon sind ca. 693 qm überbaute und 2.330 qm befestigte Fläche. Die Fläche liegt in Hanglage zwischen ca. 289,5 m ü. NHN (unterhalb Parkfläche) und ca. 300 m ü. NHN (Einfahrt). Entsprechend müssen Böschungen für Ein- und Ausfahrt und vor allem von der Nordseite zum Alarmhof und Stellplatzfläche hergestellt werden. Insgesamt sind 34 Pkw-Stellplätze und 10 Fahrradstellplätze vorgesehen. 6 Pkw-Stellplätze sind an der Zufahrt unmittelbar beim Gebäude angeordnet, 28 Pkw-Stellplätze befinden sich auf einem vom Alarmhof getrennten Parkplatz. Übungsflächen sind im Bereich des Alarmhofs und am Gebäude vorgesehen. Auf dem Grundstück ist ein Regenwasserrückhaltebecken geplant. Auszug vorliegende Statische Berechnung (LPH 3): Das Bauvorhaben umfasst den in Massivbauweise geplanten Verwaltungsbau sowie die in Stahlbau vorgesehene Fahrzeughalle. Der Verwaltungsbau wird in Massivbau errichtet. Die Dachkonstruktion wird in Holz bemessen. Der erforderliche Kehlsparren und die Mittelpfette müssen zusätzlich zu den tragenden Wänden mit Stützen auf die Decke abgestellt werden! Die Stützen werden in den Trockenbauwänden eingeplant. Im Erdgeschoss ist anstatt des offenen Treppenhauses zwingen eine tragende Achse (erforderlich! Auf die vertikale Tragwirkung der Wand kann nicht verzichtet werden! Die Fahrzeughalle wird in Stahlbauweise errichtet. Die Dacheindeckung besteht aus Trapezprofilblechen. Das Haupttragwerk bilden Zweigelenkrahmen. Diese Steifen in Querrichtung der Halle aus. In Längsrichtung erfolgt die Aussteifung über Verbände. Die Drehbettung aus Trapezblech und die Steifigkeit der der Verbände werden bei der Bemessung der Hallenrahmen berücksichtigt. Bei üblicher Nutzung wird die Halle als geschlossen betrachtet, d.h. kein Windinnendruck angesetzt. Das Öffnen der Halle bei Sturm, d.h. mit Windinnendruck, wird alternativ als außergewöhnlicher Lastfall berücksichtigt (s. EN 1991-1-4, 7.2.9(3)). Windinnendrucke werden in Anlehnung an DIN 1055 für einseitig offene Baukörper ermittelt. Anpralllasten von $F = 100$ kN werden in Rahmenebene berücksichtigt. Anprall quer zur Rahmenebene wird als nicht möglich angenommen. Für die Gründung/Bodenplatte der Fahrzeughalle wird ein ausreichender Oberflächenschutz vor Verschleiß, Taumitteln oder betonangreifenden Chemikalien vorausgesetzt! Die Stützenlasten werden über Streifenfundamente abgetragen, so dass die Bodenplatte nur die gleichmäßig verteilten Eigen- und Nutzlasten abtragen muss. Die Nutzlasten der Fahrzeuge werden wie für Hofkellerdecken angesetzt. Im Zuge der weiteren Genehmigungs- und Ausführungsplanung werden weitere Nachweise erforderlich!

Dem Projekt liegt eine abgeschlossene und vom Fördergeber anerkannte Entwurfsplanung (LP3) zugrunde.

Flächen und Volumina: Nutzungsflächen gesamt 778 qm (davon Sozialgebäude 438 qm / Fahrzeughalle 340 qm); Brutto-Grundfläche 907 qm; Brutto-Rauminhalt 5.406 cbm;

Baukosten: KG 300: 1.474.200 EUR (netto); KG 400: 761.400 EUR (netto);
Interne Kennung: P-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst# Projektziele Tragwerksplanung: Die Bieter sollen ihre Herangehensweisen in Bezug auf folgende Projektziele im Rahmen der Verhandlungsgespräche erläutern.

A. Projektziele Tragwerksplanung: - Umsetzung des vorliegenden Vorentwurfs Objektplanung
- Anpassungsfähigkeit an zukünftigen Bedarf

B. Projektziele Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Unterhalt: Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist neben funktionalen Anforderungen von besonderer Bedeutung. Ziel der Gebäudeplanung muss es sein, die vorgegebenen Investitionskosten einzuhalten und die Lebenszykluskosten zu minimieren. Dies beinhaltet für die Planungs- und Bauphase die Schaffung optimierter Flächenwerte sowie eine hochqualitative Konstruktions- und Materialwahl. Die Verwendung von ökologisch nachhaltig bewerteten Materialien wird gewünscht. Die gewählten Konstruktionen und Materialien sollen im Hinblick auf Sanierung und Modernisierung optimiert werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 1 Mio. EUR bei sonstigen Schäden abschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der beruflichen Qualifikation

Beschreibung: Nachweis der beruflichen Qualifikation Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleitung (PL), sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der

fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen. Berufsbezeichnung "Ingenieur: in" und/oder "M.Sc."/"M.Eng." und/oder "B.Sc."/"B.Eng." oder vergleichbar (dies gilt für die Projektleitung). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005 /36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Anzahl mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter:innen/Büroinhaber:

innen Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen

betrauten Mitarbeiter:innen / Büroinhaber:innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

muss mindestens 2 betragen. Wertung 2 Mitarbeiter:innen / Büroinhaber:innen: 1 Punkt, 3

Mitarbeiter:innen / Büroinhaber:innen: 2 Punkte, 4 und mehr Mitarbeiter:innen / Büroinhaber:

innen: 3 Punkte _____ Nachweis durch

Referenzprojekte _____ A Referenzen Büro

/Unternehmen geeignete Referenzen für Planungsleistungen des Leistungsbilds

Tragwerksplanung im Sinne der HOAI. Die Referenzleistung soll mit dem zu realisierenden

Objekt vergleichbar sein. _____

Mindestkriterien Beginn der Leistungserbringung LPH 4 nicht vor 2019 und

Leistungserbringung LPH 6 spätestens 2024 begonnen / durchschnittliche

Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher / Auftragsumfang

LPH 4-6 Leistungsbild Tragwerksplanung / Projektgröße: Baukosten der KG 300 und 400

brutto > 500.000 EUR _____ Wertung Anzahl

der Referenzen: 1 Referenz 1 Punkt / 2 Referenzen 2 Punkte / ab 3 Referenzen 3 Punkte /

Wertung je Referenz und Bildung Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen

_____ Tragwerksplanung Neubau mit 500.000

EUR 1 Punkt 1.500.000 EUR und höher 3 Punkte / Zwischenwerte werden interpoliert

_____ Summe max. 9 B Personenreferenz

Projektleitung geeignete Referenzen für Planungsleistungen des Leistungsbilds

Tragwerksplanung im Sinne der HOAI. Die Referenzleistung soll mit dem zu realisierenden

Objekt vergleichbar sein. _____

Mindestkriterien Beginn der Leistungserbringung LPH 4 nicht vor 2019 und

Leistungserbringung LPH 6 spätestens 2024 begonnen / durchschnittliche

Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher / Auftragsumfang

LPH 4-6 Leistungsbild Tragwerksplanung / Projektgröße: Baukosten der KG 300 und 400

brutto > 500.000 EUR _____ Wertung Anzahl

der Referenzen: 1 Referenz 1 Punkt / 2 Referenzen 2 Punkte / ab 3 Referenzen 3 Punkte /

Wertung je Referenz und Bildung Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen

_____ Tragwerksplanung Neubau mit 500.000

EUR 1 Punkt 1.500.000 EUR und höher 3 Punkte Zwischenwerte werden interpoliert

_____ Summe max. 9 a) bis b): Die

eingereichten Referenzen werden vergleichend bewertet. Aus allen eingereichten Referenzen

wird ein Mittelwert gebildet. Insgesamt können maximal 15 Punkte erreicht werden. Es wird

auf eine Nachkommastelle gerundet. _____ Zur

Qualifikation für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens müssen mindestens 7 Punkte erreicht

werden. _____ Falls die Höchstzahl der Teilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 15
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung

Beschreibung: Darstellung Herangehensweise Planung und Ausführung in Hinblick auf die Erreichung der u.g. Projektziele: 1.1 Projektteam / Personaleinsatzkonzept, interne Organisation, Projektorganisation (15%) 1.2 Maßnahmen zur Qualitätssicherung (10%) 1.3 Verfügbarkeit einer/s Entscheidungsbefugten (zur Abnahme z.B. vor Betonierarbeiten) vor Ort, örtliche Präsenz im Zuge der Projektdurchführung (5%)

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse/Herangehensweise an die konkrete Maßnahme

Beschreibung: 2.1 Herangehensweise an die Planung, Einschätzungen besonderer Anforderungen bei der Planung, Tragwerksplanung (Projektziele A., 20%) 2.2 Maßnahmen zur Gewährleistung von Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und vereinbarten Kosten (Projektziele B., 20%)

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorare

Beschreibung: Das Honorar wird rechnerisch bewertet. 1. Das günstigste Honorar erhält die volle Punktzahl. 2. Die weiteren zu wertenden Angebote erhalten eine Punktzahl, die sich aus folgender Berechnung ergibt: Bruttopreis des günstigsten Honorarangebots multipliziert mit der vollen Punktzahl und dividiert durch den Bruttopreis des jeweils zu wertenden Angebots

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMTHUQP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMTHUQP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter Setzung einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 (3) GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Registrierungsnummer: 072355004000-001-97

Postanschrift: Untere Kirchstr. 1

Stadt: Waldrach

Postleitzahl: 54320

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@ruwer.de

Telefon: +49 6500918-204

Fax: +49 6500918-100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fffd241-00b6-45f6-a697-9d33595d88b7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2024 15:07:23 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 567727-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/09/2024